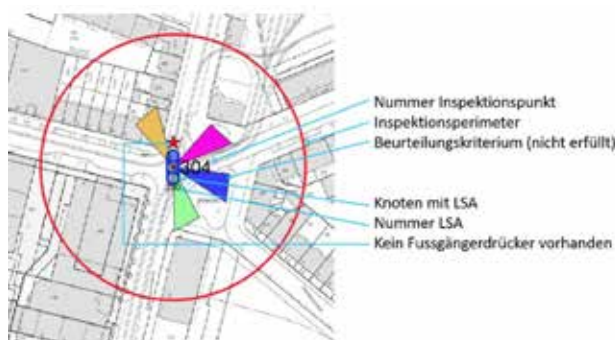


THEMATISCHE ROAD SAFETY INSPECTION (RSI) SCHULWEGE

Aufgrund von zwei Motionen an den Regierungsrat musste in der Stadt Basel in einem Perimeter von 100m um alle Schulstandorte die Sicherheit für Schüler zu Fuss und mit dem Velo untersucht werden. Für die thematische Road Safety Inspection wurde in einem ersten Schritt ein Pflichtenheft und darauf basierend ein Erhebungsformular für die typischen zu untersuchenden Infrastrukturelemente an Knoten und Querungen erstellt. Dieses wurde dann zusammen mit der Polizei an ausgewählten Knoten getestet und basierend auf den Erkenntnissen dieser Erhebungen überarbeitet. Gleichzeitig wurden im GIS die Perimeter rund um die Schulstandorte gemäss dem Auftrag aus den Motionen aufbereitet und die zu untersuchenden Knoten und Querungsstellen festgelegt, nummeriert und die zu erhebenden Parameter pro Untersuchungsstandort hinterlegt. Für die Erhebung waren neben dem intern ausgebildeten Erhebungspersonal auch die Polizei BS an diversen Standorten im Einsatz. Die vor Ort erhobenen Daten wurden ins GIS eingepflegt. Die untersuchten Infrastrukturelemente beinhalteten unter anderem die Fussgänger- und Veloführung längs und quer zur Strasse, Beleuchtung, Sichtweiten und Verständlichkeit der Strasseninfrastruktur. Total ergaben sich daraus 13 mögliche Defizite an den untersuchten Standorten, welche mittels einer Windraddarstellung veranschaulicht wurden.

Die Daten wurden nach Abschluss des Projekts zur weiteren Untersuchung für eine ergänzende Studie zur Verfügung gestellt. Aufgrund der Gesamtsicht beider Studien werden nun an Knoten mit Schwachstellen Projekte ausgearbeitet, um die festgestellten Defizite zu beheben.

Bauherrschaft	Kantonspolizei Basel-Stadt
Referenzperson	Herr Silvio Suter
Honorarsumme	CHF 70'000
Erbrachte Leistungen	Sicherheitsüberprüfung Knoten im Umkreis von 100m um Bildungseinrichtungen im Kanton Basel-Stadt
Zeitraum	Mai bis Dezember 2020



Georeferenzierte Darstellung der Defizite an untersuchten Knoten

VERKEHRSSICHERHEIT, GUTACHTEN UND AUDIT (ISSI)

Das Ziel der Sicherheitsarbeit im Strassenverkehr besteht in der Verhütung von Unfällen und/oder der Milderung der Unfallfolgen. Strasseneigentümer sind verpflichtet auf ihrem Strassennetz der Verkehrssicherheit ausreichend Rechnung zu tragen und Unfallschwerpunkte zu identifizieren und mit geeigneten Massnahmen zu sanieren.

Mit Hilfe verschiedener Infrastruktur-Sicherheitsinstrumente (ISSI) werden Strassenanlagen bei der Projektierung oder im Betrieb auf Defizite in der Sicherheit an der Anlage, dem Verkehrsablauf und der Umwelt untersucht und Massnahmen zu deren Behebung vorgeschlagen.

Mit der Instrument Road Safety Inspection werden Strassenverkehrsanlagen im Betrieb auf Defizite untersucht und Massnahmen zur Behebung der entdeckten Defizite vorgeschlagen. Diese Inspektionen erfolgen entweder ganzheitlich oder thematisch (z.B. Schulwegsicherheit oder Nacht).